

no. N. 19786

die Karte

Freiburg i. B. 17. 8. 58.

UBB (Birkh-Heim)

Anbei, nunmehrigen Jahres - Die neue
Beschreibung von Jffland, die ich Ihnen zur
Mitschau vorlege, wird gleich in der nächsten
Jahres- und neuen Jahress Ausgabe der Anz.
beifügen zu ermöglichen - Der größte Fle-
uss ist - so weit ich weiß - bereits
gefunden - 5 Die letzte Karte von - die ich erhalten
auch in der neuesten abgerundeten Ausgabe
gelesen worden. - Ihre freundschaftliche
ich alle! Bestehe. Mit herzlichen Grüßen
wünscht die neue Jffland Ausgabe von der Land
aufgegeben habe, da sein Augenmerk nicht
Nur auf den geographischen Ort ist - Wem



Sie sey vorfallen - Sie zeigen mich alle
 Tage dieser letzten Stunden Sie in mich zu
 lieben.

Die letzten Stunden allen Orten, das
 mit Göttingen bei Ihnen soffer. Beden
 Wie diese Leute & von Sie mit Journal.

Maßen gescheh, wird ich ist - in dem die
 Tod & mein Leben ist, da Sie noch nicht weisse
 ein richtiges Leben haben, das ich Ihnen noch
 eine kleine geistliche Brevier, so ich die Ab-
 änderungen für Sie lesen. Das eine gewisse
 Leben. Ich habe & noch so gescheh das Göttingen
 sey mit allem Aufwand auf der Seiten sehr
 jungen Brevier & macht zur Malleitung ab-

Wocccedn, 5 tust waten den lichenollen

Wflaga unner Leffer 3 gult Mraad, in der
gavandiffen Gef 5 fien 5 der fivvelfen
Luzerthah geb 7 un p vaitsofoet wa trider
an gofftha Daska 5 waif Muje unner Broaf
Hrika p binnan, auch unner Niedrige for
H p anzuget Duf 7 tust pua D D. M.
in Mrtel givattfen vrea - Gott gebn 7 faden
De Narte fpa farte waif - Der Ting ung unner
Redact anreagire 7 der Gaf pür Di 5 bill
Di wir Dren poffenbair Di puf jaforiadu
p 7 gladen 5 7 wat befua garbende may
Hren Rog: gofftug 7 di Mannejt der fferne
fohrerthun der gopmanen auch ungerh
Moje Hren Hren befua batoran fien ad
wer, der buefft un fange Hren fruchtloft gupfad,
Mullerh W. D. P. 1850